

sie sind politische Organisation, die sich über die Gesellschaft stellt und sich ihr immer mehr entfremdet. Ausbeuter-S. sind in ihrer Entwicklung dadurch charakterisiert, daß mit der zunehmenden Labilität der sozialen Systeme und mit der Verschärfung des Klassenkampfes die Staatsmacht in den Händen einer immer kleiner werdenden Gruppe von Menschen konzentriert wird. Im Gegensatz zu den Ausbeuter-S. ist der sozialistische S. durch die politische Macht der Arbeiterklasse unter Führung ihrer marxistisch-leninistischen Partei im Bündnis mit allen anderen Werktätigen charakterisiert. Er gründet sich auf die sozialistischen Produktionsverhältnisse, die auf dem gesellschaftlichen Eigentum an den grundlegenden Produktionsmitteln beruhen und durch die kameradschaftliche gegenseitige Hilfe und Zusammenarbeit von Ausbeutung freier Menschen gekennzeichnet sind. Der sozialistische Staat ist das Hauptinstrument für den Aufbau des Sozialismus und später der klassenlosen kommunistischen Gesellschaft. Die Entwicklung des sozialistischen S. ist durch seine immer engere Verbindung mit den werktätigen Massen und ihren gesellschaftlichen Organisationen gekennzeichnet. Jeder S. umfaßt eine ganze historische Epoche. Einem S. angehörende Staaten können sich voneinander unterscheiden. So haben sich innerhalb des kapitalistischen S. drei voneinander zu unterscheidende Gruppen von Staaten herausgebildet: Staaten der Monopolbourgeoisie, Staaten der Kompradorenbourgeoisie und Staaten der nationalen Bourgeoisie. Diese Unterschiede der einem Typ angehörenden Staaten sind durch den Stand der Entwicklung ihrer ökonomischen und politischen Grundlagen, durch das Klassenkräfteverhältnis im Innern sowie durch eine Reihe weiterer innerer und äußerer Umstände bedingt. Auch innerhalb des sozialistischen S. sind auf Grund unter-

schiedlicher gesellschaftlicher Entwicklungsbedingungen des Sozialismus verschiedene Entwicklungsstufen des sozialistischen S. zu unterscheiden. Von der Errichtung des sozialistischen Staates bis zum Sieg der sozialistischen Produktionsverhältnisse und während der Periode der Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft ist der sozialistische Staat der -> *Diktatur des Proletariats*. Mit der reifen, entwickelten sozialistischen Gesellschaft wird er zum Staat des ganzen Volkes. Es handelt sich in jedem Falle um verschiedene Entwicklungsphasen des einheitlichen sozialistischen S. Die Ablösung einer Gesellschaftsformation durch eine andere erfolgt in sozialen Revolutionen. Untrennbarer Bestandteil der sozialen Revolution ist die politische Revolution, in der die Ablösung eines S. durch einen anderen erfolgt. Die Ablösung eines Ausbeuter-S. durch einen anderen, die sich in hartem Klassenkampf vollzieht, schließt nicht aus, daß bisherige Formen der Organisation der Staatsmacht übernommen werden. Die neue Ausbeuterklasse modernisiert, vervollkommenet den eroberten Staatsmechanismus und verwandelt ihn in ein Instrument ihrer Diktatur. Diese Kontinuität der Organisationsformen und Prinzipien der Staatsmacht beim Übergang von einem Ausbeuter-S. zu einem anderen ist durch die Tatsache bedingt, daß in allen Ausbeuter-S. die staatliche Macht zur Unterdrückung der Mehrheit der Bevölkerung eingesetzt wird. Die Ablösung des bürgerlichen S. durch den sozialistischen S. erfolgt in der -> *sozialistischen Revolution*. Es ist für die Arbeiterklasse unmöglich, den bürgerlichen Staatsapparat zu übernehmen; er muß von ihr zerschlagen werden. Das ergibt sich aus der Tatsache, daß im sozialistischen Staat erstmals eine Klasse die Macht ausübt, die keine Ausbeuterinteressen vertritt und die sich die Aufhebung